

Fest MARIA, Trösterin der Betrübten

In der Kirche der Verklärung, in Moskau, wurde schon lange Zeit hindurch Maria in einem Bild als «Trösterin der Betrübten» verehrt. Seitdem aber im Jahr 1688 Euthemia, die Schwester des damaligen Patriarchen, nach inständigem Gebet vor diesem Bild geheilt worden war, feierte man ein eigenes Fest zu Ehren der «Trösterin der Betrübten». Im Jahr 1711 fand die feierliche Übertragung nach Petersburg statt, wo Königin Elisabeth eine eigene Kirche erbauen ließ, die Maria unter diesem Titel geweiht ist. Das Fest wird in der ganzen orthodoxen Kirche gefeiert.

Im Abendland ist die Verehrung Mariens als «Trösterin der Betrübten» mehr als tausend Jahre alt. Viele Kirchen feiern sie als ihre Patronin. In Luxemburg ist es ein Hauptfest, an dem sich durch 2 Wochen das ganze Land beteiligt. Dort wurde ihr zu Ehren für eine kleine Statue aus Holz gegen Ende des 16. Jahrhunderts eine Kapelle gebaut und später eine herrliche Kirche, die heutige Kathedrale. 1642 kam ein Bild dieser Luxemburger Statue nach Kevelaer, das heutige Gnadenbild, zu dem seit mehr als 400 Jahren große Scharen von Gläubigen wallfahrten (im Jahr 1953 wurden über 600.000 Pilger gezählt). Für wie viele ist sie dort die wirkliche Trösterin in leiblichem und vor allem in seelischem Leid geworden. – 1875 wurde eine Kopie der Luxemburger Statue nach Carey (Ohio, USA) gebracht. Mehrere Wunder führten immer zahlreichere Gruppen als Pilger nach dort. Auch Afrika besitzt sein Kevelaer. Grosse Verehrung fand die «Madonna della Consolata» in Turin. Dort ist Sie auch die Patronin der Stadt Turin.

Kalendertag: 13. November / Liturgische Farbe: violett

Eingangsgebet (nach 2 Kor. 1, 3-4)

Gepriesen sei MARIA, die liebliche Mutter unseres Herrn Jesus Christus und der Heiligen Kirche, die Mutter der Barmherzigkeit und allen Trostes, die uns in all unserer Bedrängnis tröstet, damit wir auch andere zu trösten vermögen, die in irgendeiner Bedrängnis sind. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

MARIA, mit dem grössten Vertrauen, das uns möglich ist, wenden wir uns an Dein anbetungswürdiges Herz. Du sollst für uns der teuerste Gegenstand der Liebe und der Verehrung sein. Du bist die Ausspenderin der himmlischen Gnadenschätze. An Dich wollen wir uns allzeit wenden in unserem Leid um Ruhe zu finden; in unseren Zweifeln, um Licht zu erhalten; in unseren Gefahren, um geborgen zu sein; in all unseren Nöten, um unsere Hilfe zu erfahren. MARIA, Du Trösterin der Betrübten, Du sollst unser Schutz, unsere Stärke, unser Trost sein. In der Stunde unseres Todes nimm Du, wir bitten Dich darum, den letzten Seufzer unserer Herzen entgegen und hilf uns, dass wir aufgenommen werden in die Wohnung des Himmels! Dort werden wir alle zusammen das anbetungswürdige Herz Jesu und Dein allzeit liebenswürdiges Herz preisen in Ewigkeit. MARIA, unsere gute Mutter, Du Trösterin der Betrübten, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen. Durch Adonai-Jesus.

Lesung (2 Kor. 7, 5 – 12)

Als wir nach Mazedonien kamen, fand unser irdischer Mensch keine Ruhe; es gab nur Trübsal in jeder Hinsicht: aussen Kämpfe, innen Ängste. Aber derjenige, der sich der Gedrückten annimmt, Gott, hat uns durch Titus Ankunft getröstet – und nicht nur durch sein Erscheinen, auch durch den Trost, den er an euch erlebte: er berichtete uns von eurer Sehnsucht, eurer Trauer, eurem Eifer um mich; und das alles steigerte meine Freude. Wenn ich euch also in meinem Briefe betrübt habe, so reut es mich doch nicht – wohl hat es mich gereut, sofern ich sah, dass jener Brief euch, wenn auch nur eine Zeitlang, betrübt hat; jetzt aber freue ich mich, nicht weil ihr betrübt wurdet, sondern weil euch die Betrübnis zur besseren Einsicht half. Ihr wurdet im Sinne Gottes betrübt, so dass euch kein Schaden durch uns erwuchs. Denn die Betrübnis nach Gottes Sinn wirkt Besinnung zum Heil, und die reut einen nicht; die Betrübnis der Welt aber bewirkt den Tod. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet

Gelobt sei MARIA, die Göttliche Trösterin aller Menschenkinder, denn durch Ihre Gegenwart spendet Sie allen Betrübten das Licht des ewigen Lebens. Ihre blutigen und klaren Tränen sühnen unsere Sünden und ziehen Gottes Barmherzigkeit auf uns herab.

Tractus

Jungfrau, Mutter Gottes mein,
Lass mich ganz Dein eigen sein!
Dein im Leben und im Tod,
Dein in Unglück, Angst und Not;
Dein in Kreuz und bitterm Leid,
Dein für Zeit und Ewigkeit.
Jungfrau, Mutter Gottes mein,
Lass mich ganz Dein eigen sein!

Verherrlichungslied (Melodie nach Franz Schubert)

Wohin soll ich mich wenden,
wenn Gram und Schmerz mich drücken?
Wem künd ich mein Entzücken,
wenn freudig pocht mein Herz?
Zu Dir, zu Dir, o Mutter,
komm ich in Freud und Leiden;
du sendest ja die Freuden,
Du heilest jeden Schmerz.

Ach, wenn ich dich nicht hätte,
was wär mir Erd und Himmel?
ein Bannort jede Stätte
ich selbst in Zufalls Hand.
Du bist's, der meinen Wegen
ein sich'res Ziel verleihet,
und Erd und Himmel weihet
zu süßem Heimatland.

Triumphgebet

O fürstliche, herrschaftliche, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis, Rosa Mystica! Deine blutigen und klaren Tränen sind Deinem makellos-schönsten Gott Vater Jahwe, Deinem makellos-schönsten Sohn Gottes Jesus, Deinem makellos-schönsten Bräutigam Gott Heiliger Geist Seraph Adonai der Himmel, die Liebeswonne, die seligste Seligkeit, die Süßigkeit, die kostbarsten Juwelen-Diamanten-Perlen. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Göttliche MARIA, Du bist Trösterin der Betrübten. Nimm Dich unser an und bitte für uns bei Deinem Göttlichen Sohn Jesus Christus. Sankt Amen.

Maria, Trost der Betrübten von Luxemburg, bitte für uns!

Evangelium (Mt. 5, 1-12)

Als Jesus die Volksscharen sah, stieg er auf einen Berg und setzte sich nieder. Seine Jünger traten zu ihm, und er tat seinen Mund auf und lehrte sie:

«Selig die Armen im Geiste, denn ihnen ist das Himmelreich. **Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.** Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie

werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Selig die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes heissen. Selig die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihnen ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und euch fälschlich alles Böse nachsagt um meinetwillen: freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist gross im Himmel! So haben sie auch schon vor euch die Propheten verfolgt.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

MARIA, Mutter allen Trostes, die Du die Gebeugten wieder aufrichtest, indem Du ihnen den Trost und die Kraft des Heiligen Geistes vermittelst, sei bei uns, wenn es dunkel um uns wird, dass wir nicht das Licht verlieren, das uns den Weg ins himmlische Vaterhaus finden lässt.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm an die dargebrachten Gaben, die beiden Opferlämmer Jesus und Maria. Lass Dich mit der Menschheit wiederversöhnen und sende uns zum Trost Deine Göttliche Tochter MARIA, die Trösterin der Betrübten. Durch Adonai-Jesus.

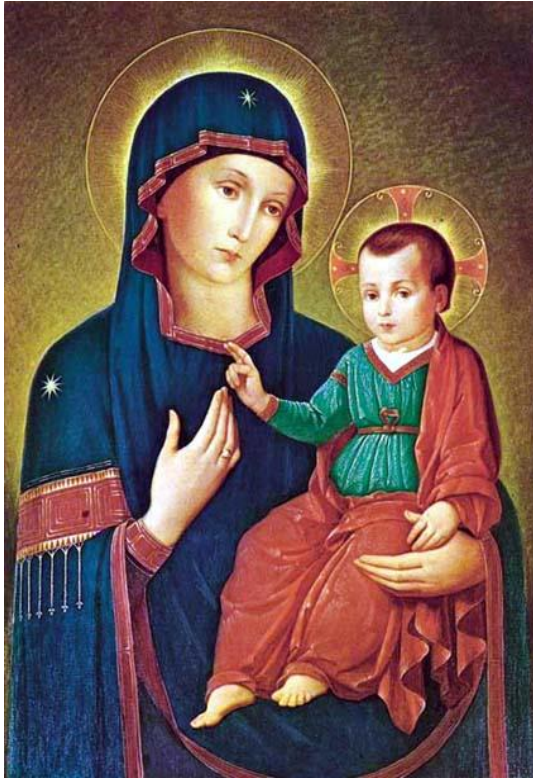
Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, dass Du, o Gott Vater JAHWE, mit uns einen neuen Bund geschlossen hast. Mit Deinem eingeborenen Sohn JESUS CHRISTUS, unserem König und dem Heiligen Geist ADONAI, dem König der Engel, bist Du ein Gott, ein Herr nicht in der Einheit nur einer Person, sondern vielmehr in einer dreipersonlichen Einheit des Wesens. Was wir auf Deine Offenbarung hin von Deiner Herrlichkeit glauben, dasselbe glauben wir ohne irgendeinen Unterschied auch von Deinem Sohne, dasselbe vom Heiligen Geiste. Und wir glauben, dass die dreimal wunderbare MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht Gottes ausgestattet ist. In MARIA haben wir **die Trösterin der Betrübten**, die uns in unserer Not und unserem Elend tröstet und Ihre Hilfe reicht. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Gemeinsam mit den neun Chören seliger Geister mit den Heiligen und Seligen, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, stimmen wir den Hochgesang Eurer Herrlichkeit an und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Mt. 5, 4)

Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Madonna della Consolata di Torino, prega per noi!



Schlusslied

Maria zu lieben, ist allzeit mein Sinn
in Freuden und Leiden ihr Diener ich bin
Mein Herz, o Maria, brennt ewig zu Dir
in Liebe und Freude, o himmlische Zier.

Maria, Du milde, Du süsse Jungfrau
Nimm auf meine Liebe, so wie ich vertrau
Du bist ja die Mutter, Dein Kind will ich sein
im Leben und Sterben Dir einzig allein.

Gib, dass ich von Herzen Dich liebe und preis
gib, dass ich viel Zeichen der Liebe erweis
Von Dir mich nichts scheide, nicht Unglück
noch Leid
Dich lieb ich auf ewig, Dich lieb ich allzeit.

Ach, hätt ich der Herzen nur tausendmal mehr
Dir tausend zu geben, das ist mein Begeh
so oft mein Herz klopft, befehl ich es Dir
so vielmal ich atme, verbind ich Dich mir.

Du Trost der Betrübten, zur Hilf sei bereit

Du Stärke der Schwachen, beschütz mich im Streit
wenn wider mich kämpfen Fleisch, Hölle und Welt
sei Du mir als Zuflucht zur Seite gestellt.